



Liebe MSTLer,

Diesen „Leserbrief“ zum



von Ulli darf ich Euch nicht vorenthalten.

Viel Spaß beim lesen.

Peter

Liebe "Redaktion",
lieber Jörg,

ein kleiner Nachtrag zur soeben erschienenen
"Kurbelwelle"

Für mich jedes Mal beeindruckend woher Jörg seine detaillierten Kenntnisse über Oldtimer und deren Chauffeure "aus dem Hut" zaubert und gekonnt über die hoffentlich nur vorübergehend danieder liegende "Redaktion" der Kurbelwelle in hervorragender Zusammenfassung an den "Mann", sprich die MSTLer, gebracht zu werden.

Im Gegensatz zu unserem MSTL Senior brauchte es bei mir keine "10 Pferde", sondern nur eines nach wie vor leicht untermotorisierten, jedoch inzwischen mit "H-Kennzeichen" gewürdigten VW Busses, um als Zuschauer "und Vertreter des MSTL(!)" an diesem Rennwochenende "campend" beizuwohnen. Zwar etwas beschämt, da ich in keinsten Weise in die Reisevorbereitung dieses absoluten "Full Service" Wochenendes einbezogen war und obendrein das Management der diversen Zeltaufbauten ohne eigene "Aktion" in geschützter Position aus dem VW Bus heraus (lobend!!) mitverfolgen konnte. (Bei richtigem Eifelwetter hätte ich mich natürlich als Unterstand für die "Werkstätigen" angeboten!)

Die Sitzplatzauswahl des Wochenendes in der Mercedes Tribüne war optimal, denn nicht nur das übliche Gedrängel nach den Starts in die "Mercedes Arena Kurven" und der Beginn der langen Geraden in die "Müllenbach Schleife" konnten sehr gut beobachtet werden, sondern auch die Strecke hinauf zur "Bilstein Kurve". In Augenhöhe mit unseren Sitzplätzen liegend konnte man hier speziell die "Vierradrifts" in jeder Runde von einigen "Könnern" bewundern. Da ja nicht mehr zu den Jüngsten MSTLern gehörend,

Seite 1	Kommentar von Ulli
Seite 2	Impressum

war eben bei mir noch vor Mitternacht "Betruhe" - allerdings noch begleitet vom "Grundrauschen" der Unentwegten aus der "Zeltwagenburg" bis in die frühen Morgenstunden - angesagt.

Die strenge Corona bedingte Reglementierung der gleichzeitigen Nutzerzahlen bei Toiletten und Duschen auf dem Campingplatz wurde, ebenso wie der durch genaue Beobachtung der "Sitzplatzeinweiser" einzuhaltende Sitzplatzabstand auf den Tribünen, vorbildlichst eingehalten.

Es ist anzunehmen, dass dieses Rennwochenende auf dem Nürburgring mit Zuschauern und der bewiesenen strikten Einhaltung der Corona Abstands- und Maskenregelungen als "Blaupause" für ähnliche größere Veranstaltungen mit Tribünen und nummerierten Sitzplätzen, ermöglicht.

Schade natürlich, dass diesmal zwangsläufig keine Besuche im Fahrerlager erlaubt waren und keine "fliegenden" Händler das übliche "Grand Prix" Ambiente bereicherten.

Vielleicht kann Jörg noch weitere Bilder dieses Wochenendes beisteuern.

Eine gute und schnelle Genesung wünscht

Ulli

P.S. Unsere Sitzplätze befanden sich ja unmittelbar hinter einer mit 3 "Megalautsprechern" bestückten Säule, die die allseits in der Oldtimerszene bekannten Kommentatoren Johannes Hübner und Co. somit nicht nur hör-, sondern quasi auch "fühlbar" erfahren ließen. Um den Hörgenuss beim Start der diversen Fahrzeugklassen zu 100% wirken zu lassen, wurde sogar in diesen Minuten jeglicher Kommentar unterlassen um den vollen "Sound" der ersten Minuten genießen zu können.

P.P.S. Selbst der "Frühspurt" war in dem "Rundumsorglospaket" enthalten, da die knapp zwei Kilometer zur Rennstrecke diesmal "fußläufig" zu bewältigen waren.